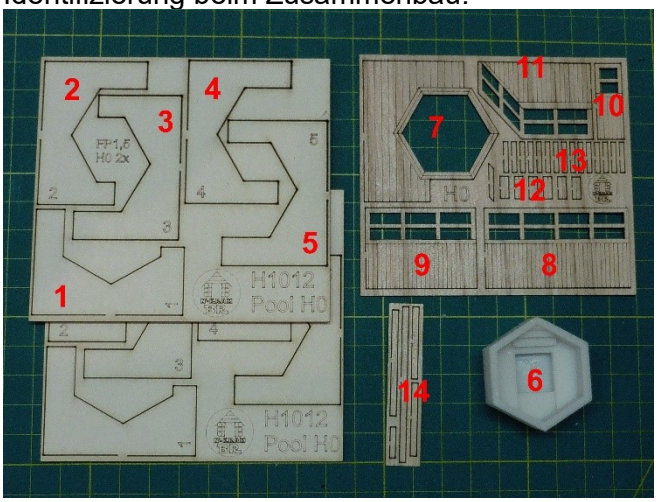
H1012 – Pool H0
Bauanleitung

Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss
Dieser Bausatz Ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.
Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.
Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: N-Kram-BR@online.de.

1. Beschreibung
Der Bausatz besteht aus Furnierholz, einem 3D-Druckteil und Finnpappe. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto markiert. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.



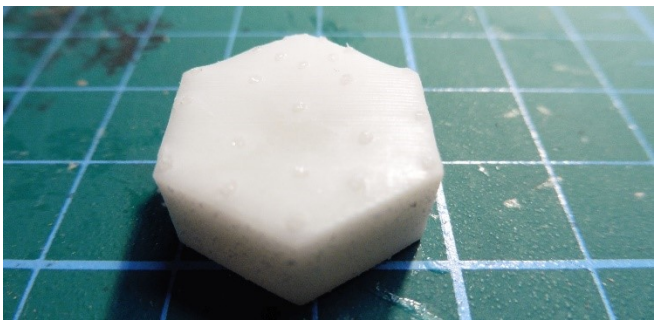
Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenklebergel oder speziellen Kleber verwenden. Es ist jedoch zu beachten, dass das Furnier durch zu viel Wasser wellig werden kann. Das müsste dann durch Klammern wieder rückgängig gemacht werden.

2. Zusätzlich benötigtes Material
- scharfes Skalpell
- Kleber

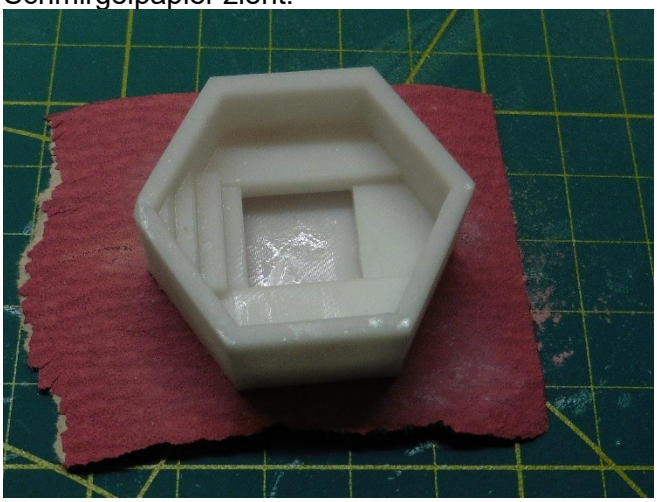
Bei Bedarf
- Beleuchtung
- Farbe

3. Zusammenbau
Dieser Bausatz ist auch etwas für nicht so erfahrene Modellbauer. Aber er ist sehr filigran und zerbrechlich, also Vorsicht.

Zuerst wird das 3D-Druckteil 6 vorbereitet. Die Supportreste auf der Unterseite oder die „Elefantenfüsse“ an den Seiten, je nach Druckverfahren, müssen auf jeden Fall eingeebnet werden.



Das geht am besten, wenn man das Teil mit kreisenden Bewegungen über ein Stück Schmirgelpapier zieht.

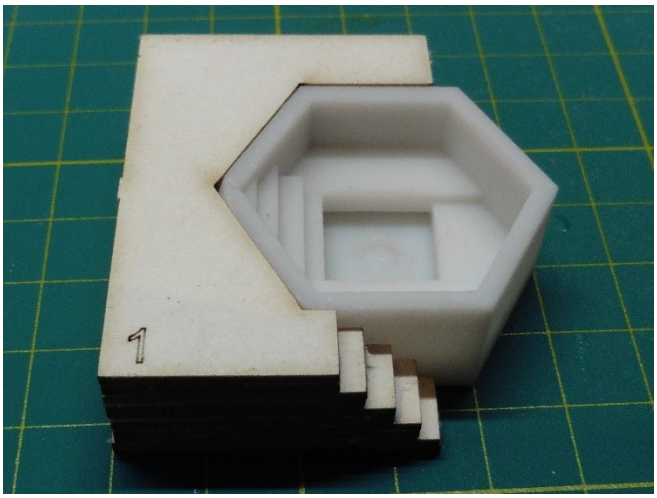


Soll der Pool lackiert werden, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Ich verwende dafür lichtblaue Sprühfarbe.

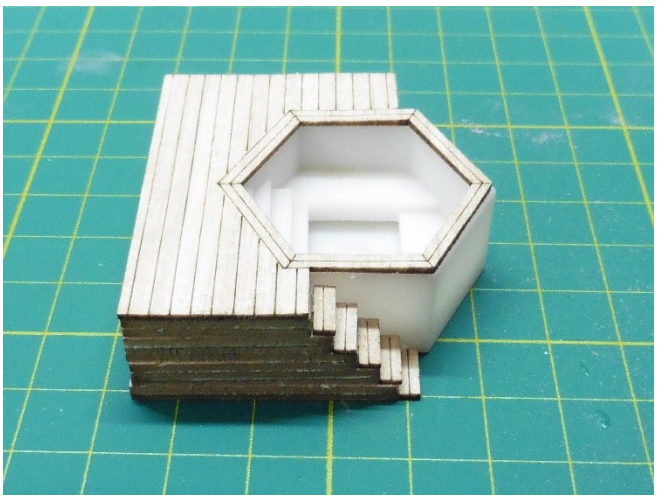
Dann beginnt der Aufbau der Plattform. Die Pappteile werden, wie im nächsten Foto gezeigt, jeweils doppelt um das Druckteil 6 geschichtet, zuerst das Teil 5, dann 4 usw. bis zum Teil 1, so dass an einer Seite eine Treppe entsteht und die Treppe des Druckteiles zu der Plattform zeigt. Der doppelte Aufbau ist notwendig, weil die Pappe nur

© N-Kram-BR

1,5mm Stärke hat und so Stufen von 3mm Höhe entstehen.



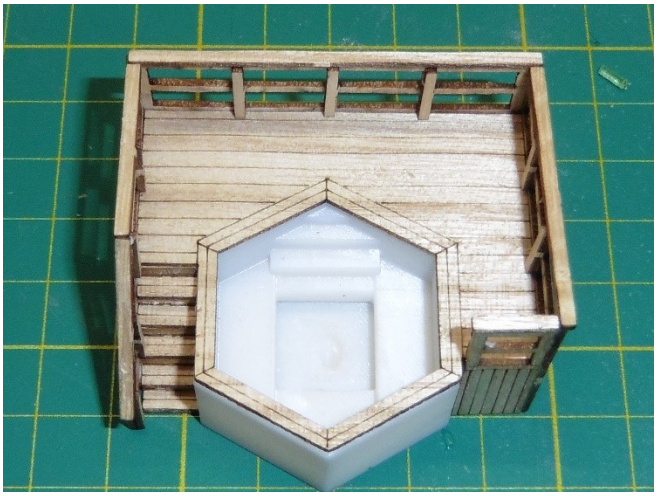
Im Idealfall ist nun die Oberseite bündig, wenn nicht, das Druckteil etwas nach unten schieben. Dann wird die Beplankung 7 auf der Oberseite festgeklebt, auch an dem oberen Rand des sechseckigen Pools.



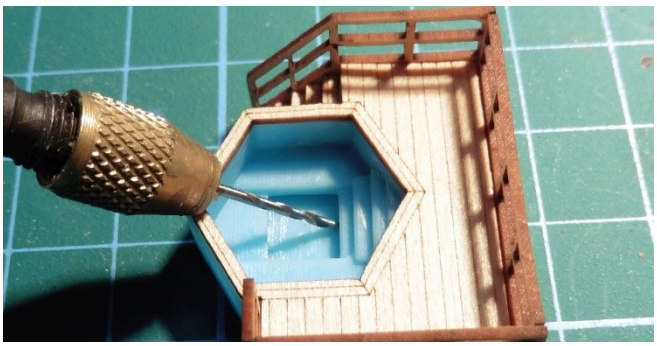
Vorsicht, das Holzteil wellt sich leicht und muss vielleicht beschwert werden. Weil man später nicht so gut hinkommt, werden jetzt auch noch die Stufen 12 wie gezeigt festgeklebt.

Danach wird das lange Teil 8 gegenüber der Treppe festgeklebt, danach das Teil 11 an der Treppe, davon gegenüber das Teil 9 und an die Stirnseite das Teil 10.

Wer mag, verstärkt mit den Teilen 13 die Geländer und bringt den Handlauf 14 ringsherum an. Das hat nicht nur optische Gründe, der Handlauf verleiht dem Geländer wegen der Richtung der Fasern deutlich mehr Stabilität.



Soll der Pool beleuchtet werden, bohrt man ein kleines Loch in die unterste Treppenstufe, hier am Pool in N gezeigt. Vorsicht, das Geländer bricht leicht. Man kann auch auf jeder Seite eine kleine LED in den Hohlraum unter den Sitzflächen einbauen.



© N-Kram-BR

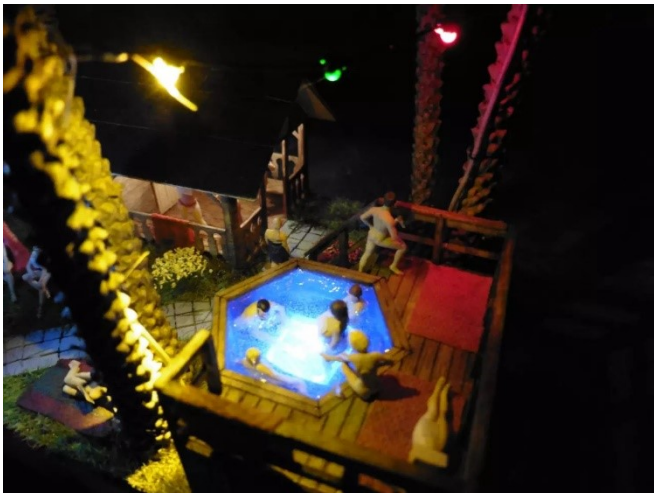
Nun kann man dort eine LED einbringen, ich habe eine vorverdrahtete, kaltweiße 0402 LED so eingebaut, dass sie nach vorne in den Pool leuchtet.
Das Loch oder die Löcher sind danach wieder abzudichten, weil das Kunstharz sonst einen Weg hinaus findet und das gibt eine ziemliche Sauerei.

Nun kann man den Pool und die Plattform mit Figuren dekorieren und den Pool selbst mit klarem Harz auffüllen. Mit Wasserpaste modelliert man eine bewegte Oberfläche. Man könnte auch mit Watte und weißer Farbe einen Whirlpool imitieren.

Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Hier noch ein paar Beispiele von meiner eigenen Anlage, hier in N:

Und hier in H0



© N-Kram-BR

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR

© N-Kram-BR